Soiled Document Bleed Through Plastic Covered Document

tow, Ordorfeweg 8; Schatzmstr.: Stadtrevisor Bahr, Händelstraße 14; Schriftf.: Rektor Petersen, Bahrenf. Chaussee 108.

Freimaurerlogen

Logenhaus gr. Bergstr. 133:

1. Andreasloge „Concordia".
2. Johannisloge „Carl zum Felsen".
3. Johannisloge „Friedrich zur Wahrheit".
4. Loge „Armin zur Treue u. Einigkeit", 1—3 unterstehen d. Deu schen Großlogenbund, 4 der Großen Loge von Preußen gen. „Zur Freundschaft", in Berlin.

Sonstige Logen

Druiden-Logenheim Behnstr. 30:

Artus-Loge, V. A. O. D. Gegründ. 1898, Sitzung Freitag abd. 8 Uhr. Auskunft: W. Scheuermann Unzerstr. 64.

Graf Blücher-Loge, V. A. O. D. Gegr. 1912. Sitzung Donnerstag, abends 8 Uhr. Auskunft: Ebech.Tammen, Lagerstr. 2

Druiden-Logenheim, e. V., V. A. O. D. Vors.: B. Lenz, Poststr. 8

Fingal-Loge, V. A. O. D. Sitzung Dienstag abends 8 Uhr. Auskunft: Johs. Schleuss, kl. Gärnerstr. 179.

Wolfgang Goethe-Loge V. A. O. D., gegr. 1923. Sitzung Mittwoch abds. 8 Uhr. Auskunf.: W. Glesow, gr. Bergstr. 266, Handelshof

Stormaria-Loge Nr. 3 von Schleswig-Holstein I. O. O. F. (unabhängiger Orden der Odd-Fellows), gegr 1887. Die Loge besitzt Korporationsrechte. Sitzung Dienstag, abends 8½ Uhr, kl. Westerstr. 37. Logenhaus.

Gartenbauvereine

Heimgartenbund Altona, e. V., gegr. 1913. Zweck: 1. Zusammenschluß der Gartenfreunde; 2 Pachtung bezw. Erwerb von Ländereien; 3. Einrichtung von Laubenkolonien und Wetterverpachtung an die Mitglieder; 4. Abhaltung belehrender Vorträge über Gartenbaufragen; 5. Organisationsfragen. 6. Einkauf von Sämereien, Sträuchern, Pflanzen, Gartengeräten usw. Mitgl.-Zahl rd. 3000. 52 Gartenkolonien. Geschäftsst.: Eulenstr. 61, vorm. 10—1. ☎ M 7343. Geschäftsf.: F. Baxmeier.

Gesangvereine

Altonaer Männerchor. Zweck: Pflege des Chorgesangs Mitgliederz.: 80 Sänger. Übungen: Donnerstag abends 8½—10, in Pabst's Gesellschaftshaus, Königstraße 135. Chormstr.: John Julia Scheffler. 1. Vors.: Otto Schüler, Reichenstr. 26.

Altonaer Lehrer-Gesangverein, e. V., gegr. 1904. Zweck: Künstlerische Pflege des Gesanges und der Volksbildung auf musikalischem Gebiete. 90 aktive, 400 unterstützende Mitglieder. Dem Männerchor ist ein Frauenchor angegliedert. Jedem Mitglied werden für den Beitrag je 2 Karten zu den Vereinskonzerten geliefert. Der Verein veranstaltet in der Regel 3 öffentliche Konzerte. Sangeskundige aller Stände finden Aufnahme in d. Chorübungen jeden Mittw. bezw. Donnerst. abds. 8—10 Uhr im Oberlyzeum, Allee 99. Chormeister: Erwin Lendval, Hbg.; 1. Vorsitz.: Lehrer Engers Clausen, Möllnerstr. 5

Altonaer Sing-Akademie. Zweck: Heranbildg. u. Erhaltung eines geschulten gemischten Chors durch die Vereinigung hiesiger Gesangskräfte. Aufführungen von Chorwerken mit Orchester; Ausbildung im a capella-Gesang. Vors.: Senator Georg Kallmorgen, Flottb. Chaussee 93. Dirigent: Prof. F. Woyrsch, Philosophenweg 53.

Cäcilienchor Altona. Übungen: Montags abends 8—10 im „Kaiserhof" (Eing. Bahnhofstr.); Leitung: Otto Niemand.

Club Ungenannt, gegr. 1860 besitzt seit 1877 einen gemischten Chor und seit 1885 eine von der Klubkasse getrennt verwaltete Wohltätigkeitskasse; Zweck: Pflege des Gesangs, der Wohltätigkeit und Geselligkeit. Beitrag jährl. 80 ℳ. Übungen: Donnerstag abds. 8—10 Uhr Pabst Gesellschaftshaus Königstr. 135. Anmeldungen daselbst. 1 Vors.: Alfred Kruse; 1. Schriftf.: Aug. Eichmeyer Moltkestr. 220; 1. Rechnungsf.: Otto Hast, Palmaille 82.

Chevallerischer Gesangverein, siehe Abschnitt V. Hamburg

Liedertafel „Eintracht-Devrient v. 1878". Zweck: Pflege eines geschulten Quartett- und Sologesangs, der Geselligkeit und Wohltätigkeit. Übungen: Donnerstag 9—11 Uhr im Vereinsheim Holstenstr. 221. 1. Vors. Johs Mahler gr. Bergstr. 212; 1. Kass. Emil Sens.

Sängerbund in Ottensen v. 1858. Mitglied des Niedersächsischen Sängerbundes. Sitz Lübeck u. d. Deutschen Sängerbundes. Zweck: Pflege des Gesangs, der Geselligkeit und Wohltätigkeit. Übungen: Freitag abends 9—11 Uhr im Vereinsh.: „Brunnenhof" große Brunnenstr. 16. Chormstr.: W. Rock; 1. Vors.: Steffen Carstens Fahrenfelderstr. 144. I.; 1. Schriftf.: E. Knaak, gr. Brunnenstr. 123. III; 1. Kassier.: W. Seidensticker, Hbg., Bismarckstr. 72. Beitrittsanmeldungen zu jeder Zeit im Vereinsheim und bei den Vorstandsmitgliedern.

Ottensener Männer-Gesangverein. Zweck: Pflege des künstlerischen Männergesangs und der Wohltätigkeit. Mitgliederzahl: rd. 50 Sänger rd. 60 Gesangfreunde. Übungen: Donnerstag, 8—10 in der Aula der Schule Rothestraße 24. Jahresbeitrag für Sänger 52 ℳ und für Gesangfreunde 12 ℳ. Dirigent: K. Müggenburg Bellmannstraße 8; 1. Vors.: Heinr. Sachs, Bahrenfelderstr. 196. ☎ El 7507; 1. Schriftführ.: M. Haberstroh, Arnoldstr. 62. II. ☎ Ha 3792

Liedertafel der Postbeamten zu Altona und Ottensen, gegr. 1896. Zweck: Pflege des Männer-Chorgesangs und der Wohltätigkeit. Übungen: Freitag abds 8½—10 Uhr im Vereinsh. Wilhelmstr. 97. Gesanglehrer: Steffahn. Vors.: J. Haak, Bahrenf. Chaussee 3; Kass.: O. Fehse, Kreuweg 112; Schriftführer: L. Gries, Arndtstr. 29.

Sängervereinigung „Wohlgemut-Altona" von 1880/88. Übungen: Mittwoch abends 8—10 Uhr in Max Meyer's Sängerheim, Bahrenfelderstraße 241. Dirigent: Max Kämpfer. Vors.: Albert Poulsen, Bahrenf. Steindamm 61.

Doppel-Quartett Ottensen von 1913. Übungen: Montag 8—11 Uhr in Steenbucks Hotel, gr. Bergstr. 226. ☎ Ha 3963. Dirigent: Gustav Friedrichs, Hbg., kl. Schäferkamp 21. 1. Vors.: Willy Henningsmeyer, Königstr. 156.

Liedertafel der Altonaer Bäcker-Innung, gegr. 1888. Übungen: Hoheschustr. 14, Bäcker-Innungshaus. Dirigen.: Chormeister Schulz; Vors.: Joh. Saul, Schulterblatt 101; Schriftf.: Amandus Schmacke Godenstr. 19

Schleswig-Holsteinischer Sängerbund (Mitglied des Deutschen Sängerbundes), gegr. 1888 Sitz Altona. 40 Vereine mit über 1300 Mitgliedern. Chormstr: Jul. Lorenzen, Hbg. 19, Eppendorferweg 56. 1. Vors.: Herm. Schell, Hbg. 11, Herrlichkeit 75. II.; Kass.: Alb. Poulsen Bahrf. Steindamm 61; 1. Schriftf.: Wilh. Cölln, Hbg. 15, Gothenstr. 9. II.

Guttempler-Männergesangverein „Eichel", gegr. 1898. Zweck: Pflege d. Männergesangs. Übungen: Montag 8—9½ Uhr im Logenhaus, Allee 108. 1. Vors.: W. Gehrke Am Felde 52.

Gemischter Chor „Freiheit" von 1899. J. O. G. T. Zweck: Pflege des gemischten Gesangs. Übungen: Dienstag 9 bis 11 Uhr im Logenhaus Sommerhudestr. 12. Dirigent: J. Willecke, Blankenese; Vors.: W. Grimm, Kreuzweg 98; Kass.: Buchhop, Hamburg, kl. Schäferkamp 10

Gemischter Chor von 1905. Zweck: Pflege des Gesangs und der Geselligkeit. Übungen: Mittwoch abends 8½ Uhr im „Stern", Hamburgerstr. 2

Gesellige Vereine

Vereinigung „Chaussee-Abend", e. V. Zweck: die Geselligkeit und den gesellschaftlichen Zusammenschluß der Anwohner der Flottbeker Chaussee und ihrer benachbarten Straßen herbeiführen und zu fördern. Jeder Anwohner kann auf Grund eines von 3 Mitgliedern befürworteten schriftlichen Gesuches Mitglied werden. Eintrittsgeld: 20 ℳ, Jahresbeitrag: 40 ℳ; P.-Cto. Hbg 37 691. 1. Vors.: Otto Lange, Rainvilleterr. 9; 1. Kass.: H. Suhr, Palmaille 2; 1. Schriftführer: Carl Rehder, Palmaille 83.

Christiansen-Verein, Ottensen. Zweck: Pflege der Geselligkeit und der Erinnerung an den alten Ottensener Lehrer und Küster Ch. Christiansen, an seine Kollegen, an die Schulzeit und an das alte Ottensen. Vereinsheim: „Zum Brunnenhof", gr. Brunnenstr. 16. 1. Vors.: Emil Knaak, gr. Brunnenstr. 123; 1. Schriftf.: Ernst Dreyer, gr. Brunnenstr. 123; 1. Kass.: Hinr. Sievers, Bahrenf. Steindamm 40.

Familien-Verein, gegr. 1857. Zweck: Pflege der Geselligkeit unter Herren von unbescholtenem Lebenswandel und sittlicher Bildung. Jährl. Beitrag 10 ℳ. Anmeldungen schriftlich durch ein ordentliches Mitglied beim Schriftführer. Mitgliederzahl rd. 100. Vereinsh.: „Kaiserhof". Briefe usw. unter der Adresse des Schriftführers. 1. Vors.: Fr. H. Esch; Schriftf.: Joh. Kohrs, Allee 195; Kass.: W. Niemann.

Altonaer Uhrmacher-Verein von 1867, e. V., gegr. 1867. Zweck: Förderung freundschaftlichen Verkehrs. Mitgliederzahl rd. 50. Versammlj.: jeden 1. Dienstag im Monat in Petersens Hotel, Königstr. 188. Vors.: E. Sackmann, kl. Fischerstr 44; Schriftf.: J. Lühndorff; Kass.: H. Lehmann.

Vereine f. Gesundheitspflege

Altonaer Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise, e. V., Zweigverein des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise. Zweck: Verbreitung einer den Naturgesetzen entsprechenden Lebens- und Heilweise. Ärztliche Beratung. Vorträge. Bücherei. Mitgliederzahl: 1100. Eintrittsgeld 1 ℳ, monatl. Beitrag 2 ℳ. Geschäftsstelle: Kur- u. Badeanstalt, gr. Bergstr. 255. 1. Vors.: Wilh. Braasch Göbenstr. 34 (Vereinsanschrift); 1. Schriftf.: H. Kunau, Scheffelstr. 20; Kass.: J. H. Sach, Alice 157, Haus 14.

Verein für Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt von Hamburg-Altona gegr. 1909. Zweck: Zusammenschluß gleichstrebender Menschen zur praktischen Durchführung naturgemäßer Gesundheitspflege usw., Heilreform im Sinne der Naturheilehre. Werbeschriften kostenlos. Vors.: Heinrich Höffler, Nachtigallenstr. 3; Vereinsh.: Beim Schlump 29. Vereinspraktikant: F. Anckerstein, Altona, Hamburgerstraße 71.

Grundeigentümervereine

Altonaer Haus- und Grundeigentümer-Verein, gegr. 1880. Zweck: 1. die Interessen des hiesigen Grundbesitzes zu wahren, namentlich seine Mitglieder gegen Nachteile, die aus der Vermietung von Grundstücken Gebäuden oder Teilen derselben erwachsen können, möglichst zu sichern; 2. die Beratung über alle Fragen, die für das hiesige Grundeigentum von Einfluß sind oder werden können; 3. die Veranstaltung von geeigneten wissenschaftlichen Vorträgen und geselligen Unterhaltungen für die Mitglieder u. deren Angehörige. Vereinssyndikus: Rechtsanwalt Dr. Kordt. Ordentliche Versammlungen monatlich. Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 6, 8—5 Uhr. ☎ Vu 528. 1. Vors.: Chr. Gehrke; Schriftf.: Ernst Seehase; Schatzmstr.: Th. Schwerin; Geschäftsf.: W. Schulz

Vereine für Handel, Gewerbe, Industrie, Verkehr

Wirtschaftsgemeinschaft Altonaer Privat-Architekten. Zweck: Hebung des Standes. Austausch v. bautechnischen Erfahrungen. Einholung von Aufträgen. Unterhaltung einer Beratungsstelle. Geschäftsst.: Allee 227. ☎ Ha 4213. Versamml. finden jeden Donnerstag 5 Uhr statt. Vors.: Wilh. Brünicke, Schriftf.: Karl Zöllner, Schatzmstr.: August Soll.

Verein der Buchdruckereibesitzer von Altona und Umgegend. Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder wie des Gewerbes überhaupt. Pflege des Gemeinsinnes und der Kollegialität und Regelung lokaler Angelegenheiten. Berechtigt zum Eintritt ist jeder Buchdruckereibesitzer oder handelsrechtlich bestellte Vertreter einer Buchdruckerei in Altona und Umgegend der Mitglied des D. B. V. ist. Anmeldungen an den Vorstand. Jahresbeitrag 25 ℳ. Vors.: C. Dingwort, Beider Kirche 27; 2. Vors.: P. W. Döbereiner; Schriftf.: O. Jürgensen; Kass.: M. Gehrke.

Altonaer Detaillisten-Verein der Kolonialwarenbranche von 1872, e. V., gegr. 1872. Zweck: Förderung der geschäftlichen und kommunalen Interessen der hiesigen Kolonialwarenhändler. Mitglied kann jeder hiesige ein offenes Ladengeschäft führende unbescholtene Kolonialwarenhändler werden. Jahresbeitr. 100000 ℳ. Vereinsh. Hotel Kaiserhof. 1. Vorsitz.: Adolf Oldenburg Weidenstr. 75; 1. Schriftführer: H. Wohler Blumenstr. 65; Rechnungsf.: Carl Oldenburg, Grünestraße 24.

Verein der Fettwaren- und Beifkatessenhändler zu Altona. Vereinsh.: Stadt Pinneberg", Königstr. 262. 1. Vors.: H. Terdenge Weidenstr. 93 ☎ Ha 6359.

Verein der Fischerei-Interessenten von Altona, Unterelbe und benachbarter Gebiete, gegr. 1910. Zweck: Förderung der Fischerei-, Fischhandels- u. Fischindustrie-Interessenten. 1. Vors.: Dr. v. Reitzenstein; Kass.: Schiffsmakler C. Rehder gr. Elbstr. 46.

Verein der Fischindustriellen Deutschlands. Sitz Altona. Geschäftsstelle: gr. Bergstr. 266. Handelshof Zimm. 46, ☎ No 4068. BCto: Vereinsbank Alton. Fil. Vors.: Senator Marlow, Generalsekretär: Max Stahmer.

Verband der Frucht- und Gemüsehändler von Altona. Mitgliederzahl: 408. Vereinsh.: Wwe. M. Gilsmann Wilhelmstr. 97. 1. Vors.: Paul Schütt, Herderstr. 19; 1. Kass.: Hinr. Möller, Adolfstr. 106.

Verein Altonaer Gastwirte, gegr. 1868, gehört zur Zone Schleswig-Holstein des Deutschen Gastwirts-Verbandes. Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen in Verbindung mit der Sterbekasse des D. G.-V und einer Hilfskasse für in Not geratene Mitglieder oder deren Witwen. Mitgliederzahl rd. 430. Beitrag: jährl. 48 ℳ. Ehrenvorsitz.: Hinr. Wulf; Ehrenmitglied: Carl Deselow, Emil Köster, Aug. Beckmann, W. Pehmöller. 1. Vors. u. Geschäftsadresse: Pabst, Königstraße 135; 1. Schriftführer: Nicol. Petersen; 1. Kassierer: C. Friedr. Ehlers.

Altona-Ottensen Gast- und Schankwirte. Verein von 1896, dem Norddeutschen Gastwirtsverband angeschlossen. — Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen. Unterstützung in Not- und Sterbefällen. Rechtsschutz in Verfolgung wirtsgewerblicher Interessen. Die Mitgliedschaft kann jeder unbescholtene Gast- oder Schankwirt bzw. Wirtin erwerben. Jahresbeitrag 12 ℳ. Vors.: H. Steenbuck, Fischmarkt 9; Kass.: C. Bei; 1 Schriftf.: J. Becker.

Zentralausschuß Altona-Ottensener Wirtevereine. Geschäftsstelle: H. Steenbuck, Fischmarkt 9; Schriftf. u. Kass.: H. Schlesselmann.

Altonaer Hafenverein. Zweck: Förderung Handel u. Schifffahrt, gemeinnützigen Einrichtungen, bes. in der Hafengegend kommunalen Angelegenheiten und Pflege der Geselligkeit. Versamml. monatl. Vereinsh.: Restaur. Bavaria-Ausschank, Altonaer Hochstraße 29. 1. Vors.: Schiffsmakler C. Rehder, gr. Elbstr. 46; 1. Schriftf.: J. P. Witt; Kass.: G. Müntel.

Nordwestdeutscher Handwerkerbund, Ortsgruppe Altona. Vors.: Martin Gehricke, Königstr. 277. ☎ Ha 7511

Altonaer Industrie-Verein, e. V., gegr. 1846. Zweck: Förderung des Handwerks, der Industrie u. des Kunstgewerbes, Verbreitung technischer Kenntnisse u. allgemeiner Bildung sowie Wahrnehmung aller gewerbl. Interessen Altonas. Vortrags- und Diskussionsabende, zu denen Gäste gegen Lösung von Eintrittskarten eingeführt werden können. Mitgliederz. rd. 300. Vereinsh.: Pabst, Gesellschaftshaus Königstr. 135. 1. Vors.: Julius Ellrich Sonninstr. 19; 1. Schriftf.: W. Plagge; 1. Kass.: H. W. Harms.

Verein der Industrie und des Großhandels von Altona-Ottensen (früher Verein Ottensener Industrieller), gegründ. 1887. Zweck: Wahrung der Interessen der Industrie und des Handels in Altona-Ottensen und Umgegend. 1. Vors.: Hans Menck; 1. Schriftf.: W. Bertrand; 1. Rechnungsf.: C. Dingwort

Oevelgönne-Neumühlener Lotsen-Brüderschaft, privil. Korporation verbunden mit Pensions-, Witwen-, Waisen- und Krankenkasse, errichtet 1745. Mitglieder: die zum jetzigen Altonaer Gebiet gehörigen 62 Elblotsen. Geschäftsf. Altermann: Lotsenältermann H. Borck, Philosophenweg 27.

Verein Schleswig-Holsteinischer Immobilien-Makler e. V., gegr. 1910. Zweck: Herbeiführung gesetzlicher Regelung der Stellung der Immobilienmakler, Schutz des Publikums vor unkundigen Vermittlern und gegen Ausbeutung. Vorst. in Altona: Herm. Lenders, Schatzmstr., Allee 71. ☎ Ha 41.

Verein Altonaer Manufakturisten, e. V., gegr. 1890 Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen und Pflege der kollegialen Geselligkeit. Aufnahmefähig ist jeder Inhaber eines hiesigen Manufakturwaren-Geschäftes, sowie verwandter Branchen bezw. der Geschäftsführer desselben, der sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Anmeldungen durch Ver-